

Eingegangen: 30.01.2026
GGR-Nr. 2026-137

Adliswil, 29. Januar 2026

GLOBALBUDGET- MOTION

von Reto Buchmann (FDP), Sebastian Huber (SVP), Yannick Falbriard (Die Mitte) und Harry Baldegger (Freie Wähler)

betreffend Produktgruppe Energie – Label Energiestadt

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat im Hinblick auf das Budget 2027 einen Entwurf zur Änderung des Globalbudgets der Produktgruppe H2 „Energie“ vorzulegen, so dass der Indikator Z1 „Label Energiestadt“ und der damit verbundene Aufwand gestrichen sind.

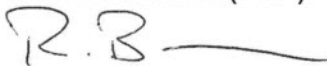
Begründung:

Der Indikator Z1 „Label Energiestadt“ in der Produktgruppe H2 „Energie“ verursacht einen administrativen und finanziellen Aufwand, ohne dass daraus ein klar messbarer direkter Nutzen für die Bevölkerung der Stadt Adliswil entsteht. Die Anforderungen zur Aufrechterhaltung des Labels umfassen regelmässige Re-Zertifizierungen, umfangreiche Dokumentationen, externe Beratungsleistungen sowie interne Koordinationsarbeiten in verschiedenen Abteilungen.

Adliswil verfolgt seine energie- und klimapolitischen Ziele bereits aufgrund gesetzlicher Vorgaben von Bund und Kanton sowie über eigene Projekte in der Infrastruktur, den Liegenschaften und der Ver- und Entsorgung. Für diese Aufgaben ist das Label „Energiestadt“ nicht notwendig. Die zentralen energiepolitischen Fortschritte, wie der Ausbau erneuerbarer Energien, Effizienzsteigerungen oder die Modernisierung von Anlagen, kann Adliswil auch unabhängig von einem Label umsetzen.

In einer Phase, in der die Stadt gezwungen ist, strukturelle Einsparungen vorzunehmen, ist es gerechtfertigt, freiwillige Labels und Zertifizierungen zu hinterfragen, die primär symbolischen Charakter haben und deren Kosten in keinem angemessenen Verhältnis zu ihrem praktischen Nutzen stehen.

Reto Buchmann (FDP)



Sebastian Huber (SVP)



Yannick Falbriard (Die Mitte)



Harry Baldegger (Freie Wähler)

